

Abchrägungen eignen sich in vielen Fällen zur Vorlage von halbrunden Ausbauten oder rechtwinkligen Erkern. Oft auch wird die geradlinige Abkantung durch eine kreisförmige Abrundung der Ecke ersetzt. (Vergl. Fig. 77²⁶⁾).

135.
Dreieckige
Blöcke.

Eine dritte Blockform ist das Dreieck. Zwar ist die zweckmäßige Baustelleneintheilung bei dieser Form noch schwieriger, als beim Quadrat; aber dieser Erschwernis steht der ungemein große Vortheil gegenüber, welcher nicht allein dem Stadtbauplane, sondern auch den Baustellen aus der Durchlegung diagonalen Verkehrsrafsen erwächst. Denn selbstredend sind es fast nur die Diagonalrafsen, welche die Entstehung dreieckiger Blockformen herbeiführen. Die spitzen Ecken bei *A* und *B* in Fig. 66 bilden, weil am Hauptverkehr liegend und eine große Front-Entwicklung darbietend, die gefuchtesten und besten Geschäftslagen. Ungefedickte Architekten oder Bauunternehmer haben allerdings zuweilen solche Eckbaustellen unfdön bebaut, oft z. B. nach Fig. 70 derart, daß das Gebäude der einen Strafe die Rückseite in häßlicher Weise zukehrt; aber schon Fig. 71 u. 72 deuten an, wie

Fig. 70.

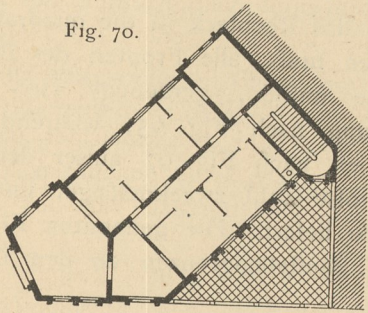
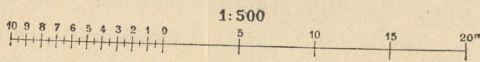
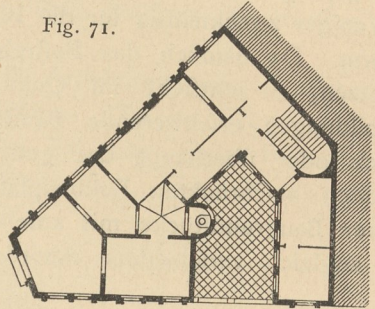
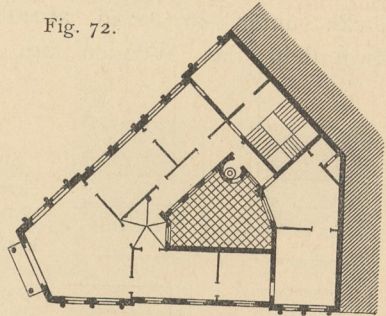


Fig. 71.



Bebauung einer spitzwinkligen Baustelle.

Fig. 72.



ein solches Eckhaus mit offenem oder geschlossenem Hofe von allen Seiten ansehnlich ausgebildet werden kann. Eben so können die den Eckhäusern benachbarten Gebäude, wenn sie wegen geringer Tiefe der Baustellen ihre nackte Rückseite der anderen Strafe zuwenden, Unfdönheiten im Strafsenbilde hervorrufen, welche bei geschickter Bebauung leicht zu vermeiden sind. Diese kleinen Schwierigkeiten dürfen aber nicht hindern, Dreieckblöcke überall dort anzuordnen, wo der Verkehr es verlangt. In französischen Stadterweiterungs-Plänen sind die dreieckigen Blöcke so häufig, daß sie mitunter ganze Stadttheile bilden. Während man in Deutschland vorwiegend geneigt ist, ein zu großes, zwischen Ring- und Radialrafsen liegendes Feld durch ein Kreuz in vier Rechteckblöcke zu theilen (Fig. 73), zerlegen die Franzosen das Feld mit Vorliebe durch ein aus zwei

²⁶⁾ Siehe auch:

Welche Masse eignen sich am besten für die in den Fluchtlinienplänen größerer Städte notwendigen Abchrägungen oder Abrundungen der Strafsenecken? Wochbl. f. Baukde. 1887, S. 29.
DEHNHARDT. Die Abkantung der Ecken in den städtischen Fluchtlinien-Plänen. Deutsche Bauz. 1889, S. 94.
Die Abkantung der Ecken in städtischen Fluchtlinien-Plänen. Deutsche Bauz. 1889, S. 199; 1890, S. 20.